

Lenau, Nikolaus: Das Mondlicht (1829)

- 1 Dein gedenkend irr ich einsam
- 2 Diesen Strom entlang;
- 3 Könnten lauschen wir gemeinsam
- 4 Seinem Wellenklang!

- 5 Könnten wir zusammen schauen
- 6 In den Mond empor,
- 7 Der da drüben aus den Auen
- 8 Leise taucht hervor.

- 9 Freundlich streut er meinem Blicke
- 10 Aus dem Silberschein
- 11 Stromhinüber eine Brücke
- 12 Bis zum stillen Hain. –

- 13 Wo des Stromes frohe Wellen
- 14 Durch den Schimmer ziehn,
- 15 Seh ich, wie hinab die schnellen
- 16 Unaufhaltsam fliehn.

- 17 Aber wo im schimmerlosen
- 18 Dunkel geht die Flut,
- 19 Ist sie nur ein dumpfes Tosen,
- 20 Das dem Auge ruht.

- 21 Daß doch mein Geschick mir brächte
- 22 Einen Blick von dir!
- 23 Süßes Mondlicht meiner Nächte,
- 24 Mädchen, bist du mir!

- 25 Wenn nach dir ich oft vergebens
- 26 In die Nacht gesehn,
- 27 Scheint der dunkle Strom des Lebens

- 28 Trauernd stillzustehn;
29 Wenn du über seinen Wogen
30 Strahlest zauberhell,
31 Seh ich sie dahingezogen,
32 Ach! nur allzuschnell!

(Textopus: Das Mondlicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60251>)